



Bekanntlich ist die von der Reichsregierung ursprünglich eingebrachte Vorlage beifalls Herstellung einer Anfangsstrecke der lang...

Wir geben nun unseren Lesern in beistehender Karte eine Uebersicht über den geplanten Verlauf der vereinfacht zu schaffenden Zentralbahn...

Verzinsung des Baukapitals in durchschnittlicher Höhe von 9 000 000 Mt. während fünf Jahren zu 4 Proz. 1 800 000 Mt. 5. Fonds für die in den ersten Betriebsjahren sich als notwendig herausstellende, noch dem Bau...

dem Konsul der amerikanischen Union in Zanibar in seinem amtlichen Jahresbericht festgestellt. Er spricht die Erwartung aus, daß Mombassa, der Hafenort der britischen Bahn, je weiter die Eisenbahn nach dem Viktoriasee fortschreitet...

Markt für eine Linie, deren Ausichten in Bezug auf Verkehr und Rentabilität nicht in der deutschen Zentralbahn konkurrieren können.

Bahn vom Kap nach Kairo, also in der ganzen Längenausdehnung des afrikanischen Kontinents gebaut wird, die zum Teil durch das deutsche Kolonialgebiet, und zwar den westlichen Theil, führen wird und in Tabora...

Zum Unfall des Flaggschiffs „Kaiser Friedrich III.“ erfährt die „Kieler Zeitung“, daß das Schiff in einer ersten Situation gewesen ist.

Grundstoßes nicht funktionierten, nahm Linienschiff „Kaiser Friedrich II.“ das Schiff in Schleppe. Bald brach aber die Stahltrasse.

voller Rückstand bei der Destillation des Rohpetroleums — liegt im Doppelboden des Schiffes. Durch den Grundstoß war nun das Deck des Doppelbodens geplakt; die Vorräthe flossen in die Heizräume und bildeten dort schnell ein wogendes Feuermeer.

bei dem Anfüllen der Heizräume durch Wasser, wodurch das Feuer gedämpft wurde. Der kolossale Druck des Wassers wirkte so stark auf die Seitenwände, daß diese durch Stößen gestützt werden mußten, eine Arbeit, die mit großer Mühe und Gefahren verbunden war.

Helene. Roman von Moriz Lilie. (Schluß.) „Wie verhielt sich das?“ unterbrach der Polizeirath, zu dem Ebelmann gewendet, den falschen Bojaren, welcher eine Menge Entschuldigungsgründe vorbringen zu wollen schien.

Erst nachdem sich die Fehlbeträge erhöhten, wurde ich mißtrauisch, und endlich überraschte ich meinen Verwalter durch eine Generalrevision, zu welcher ich einen Sachverständigen mitnahm.

ich dem Betrüger, sofort mein Gehöft zu verlassen, während ich mit dem Sachverständigen zurückblieb, um eine möglichst genaue Inventur aufzunehmen.

Gutsherr seinen früheren Anverwahrten. „Sie lebt, sagen Sie, sie lebt, aber wo, Herrschaften, wo finde ich meine Tochter?“

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Der Die Schepper 20 Meil theilung. Wie liegt es sich bei 2 De Dem Peling e litz des (Versamm worden Schanli Mann dem 200 sollen u befindlic sprechend Regierut Ejenbah Verbändi wacht u Chassef waren meine, d und der haltwa gelammt Peling, nicht nö befänder schafon Kidekreie Anzich, zu besel Die An landten den, u zu treffe wenn T in die twan, i Yangshu werfung stimun größerer troffen General Frieden gabe de Truppe chneidid verchied erörtert. Di fährt a daß der am 3. Ap bei den theilung ganged den geg Abtom onjlat schäftlic Interes reiche v konnte chneidid eines je auf all land.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Anzeigen.

Todes-Anzeige. Sanft entschlief gestern Morgen 7 1/2 Uhr nach nur kurzer Krankheit unser lieber, guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Fischer Hans Hinrich Ruge im Alter von 84 Jahren. Schmerzlich vermissen den theuren Heimgegangenen die tief betrübt Angehörigen, Kinder, Enkel u. Schwiegerkinder; im Namen derselben: Elise Ruge. P. Taddiken u. Frau geb. Ruge. Ahrensburg, 9. April 1901. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Todes-Anzeige. Allen Bekannten und Freunden die Trauernachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater und Bruder, der Tischlermeister Friedrich Kottwik im Alter von 59 Jahren gestern Abend 11 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist. Tief u. schmerzlich betrauert von seiner Gattin, seinen Kindern und Geschwistern. Ahrensburg, 9. April 1901. Frau Kottwik geb. Wulf und Familie. Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. d. Mts., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des Kaufmannes August Köster in Altrahlstedt ist am 6. April 1901, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist Rechtsanwalt Boy Kotelson in Ahrensburg. Anmeldefrist bis zum 6. Mai 1901. Erste Gläubigerversammlung am 25. April 1901, Vormittags 9 1/2 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 1. Juni 1901, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 26. April 1901. Ahrensburg, den 6. April 1901. Königlich-Ämtergericht.

Bekanntmachung. In gegebener Veranlassung wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß es verboten ist, Schutz, Scherben, Erde, Kehricht, Unkraut oder anderen Unrath auf das Straßenterrain zu werfen. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Ahrensburg, den 10. April 1901. Der Ämtervorsteher. J. W.: F. Martens.

Elektrizitätswerk der Gemeinde Ahrensburg. Es wird hierdurch wiederholt darauf hingewiesen, daß nach § 2 unserer Stromlieferungsbedingungen die Herstellung der Hausanlagen wohl der Privatindustrie überlassen ist, doch müssen die Installateure im Besitz eines Erlaubnißscheines der Verwaltung des Elektrizitätswerkes sein und die an das Werk angeschlossenen Anlagen genau den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen. Die Anschlußnehmer werden in ihrem eigenen Interesse erucht, sich vor der Vergebung ihrer Anlagen den Erlaubnißschein vorlegen zu lassen, mit der Anlage darf erst begonnen werden, wenn die in zwei Exemplaren hier einzureichende Zeichnung der Anlage mit dem Genehmigungsvermerk der Verwaltung zurückgereicht worden ist. Nicht den Vorschriften entsprechende, oder fehlerhafte Anlagen wird nach erfolgter Revision der Anschluß an das Werk verweigert. Für die Untersuchung der von Privatunternehmern hergestellten Anlagen ist eine Gebühr von 50 Pfg. für jede Glühlampe, von 3,75 Mk. für jede Bogenlampe und 5 Mk. für einen Motor bis zu 5 Pferdekraften an das Werk zu zahlen. Glühlampen à 8, 10, 16 und 25 Kerzen sind zum Preise von à 70 Pfg. im Elektrizitätswerk zu haben. Ahrensburg, den 9. April 1901.

Die Verwaltung. Ziese. Öffentliche Sitzung der Gemeinde-Vertretung am Mittwoch, den 10. April, Abends 7 1/2 Uhr im Amts-Lokale. Tages-Ordnung: 1. Antrag des Vorstandes der Gemeinde-Spar- und Leihkasse betr. Entschädigung des Rentanten u. des Gegenbuchführers. 2. Beschlußfassung über ein Ortsstatut betr. die gewählte Vertretung der Gemeinde. 3. Antrag des Kaufmanns P. Taddiken betr. die Grenzen seines Grundstücks. 4. Antrag des Schuhmachermeisters S. David jr. betr. Veränderung der Baufluchtlinie. 5. Wahl von Revisoren der Gemeindefinanzrechnung für 1900. 6. Beschlußfassung über den Ausbau der Straße nach der elektrischen Zentrale. 7. Antrag, betr. die Beiträge der Werkbediensteten zur Kranken- u. Versicherung. Ahrensburg, den 10. April 1901. Der Gemeindevorsteher. Ziese.

Versteigerung. Freitag, den 12. April cr., Vorm. 10 Uhr, werde ich bei dem Gastwirth Spiering hier selbst, anderweit gepfändet: 2 Arbeitswagen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern. Ahrensburg, den 10. April 1901. Weitzenberg, Gerichtsvollzieher. Empfehle mich zur Lieferung von Gartenkies, Schlacken und Kongret. Außerdem habe ich abzugeben: Einige tausend Bohnenstangen, Baumstämme, Latten, sowie Erbsenbusch. W. Lembeck. Tonndorf, pr. Altrahlstedt.

Kaffee in sorgfältig ausgewählten Sorten, echt chinesisches Thee, neueste Ernte. Chokoladen, — Zuckerwaaren, — Backwerk, — Kolonialwaaren, — Gewürze u. Früchte. — Konserven aller Art, Fleischwaaren im Auschnitt, Butter, stets frisch in bester Qualität, Holländer-, Zürcher-, Schweizer- u. Parmesan-Käse, garantiert reine Weine, Cognac, Arrac, Rum, Esenzen u. ff. Viqueure, Tabak, Zigarren und Zigaretten in großer Auswahl, empfiehlt bestens. Ahrensburg, Hagener Allee 14. M. Gaens.

General-Versammlung der Spar- u. Darlehnskasse (E. G. mit beschr. Haftpflicht) zu Altrahlstedt am Sonntag, den 14. April 1901, Nachmittags 4 Uhr im Kassen-Lokale bei Herrn W. Eggers-Altrahlstedt. Tages-Ordnung: 1. Vorlage der Bilanz von 1900 und Entlastung des Vorstandes. 2. Neuwahl für 2 ausscheidende Vorstandsmitglieder. 3. Neuwahl für 2 ausscheidende Aufsichtsrathsmitglieder. 4. Festsetzung der Dividende. Vorschlag 6 %. 5. Bericht über die am 18. Dezember 1900 durch Herrn Verbandsdirektor Dr. Glademeyer-Hannover abgehaltene Revision. 6. Geschäftliches. Der Vorstand. E. Buchwald. H. Nachtigal.

Das Ideal aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Jede Dame wache sich daher mit: Nadebeuler Silkenmilk-Seife von Bergmann & Co., Nadebeuler Dresden. Schutzmarke: Stedensperd. à Stück 50 Pfg. bei M. Cropp, Drogerie, Altrahlstedt.

Ja Hebelräder! Größte Kraftersparnis. Paul Fröhlich & Co., Köln-Lindenthal. Preis Mk. 175 und 180. Damenrad Mk. 185 und 190. Versandt direkt an Private.

H. Schmidt, Zahnarzt Oldesloe hat jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr Sprechstunden in Ahrensburg bei Fr. Wall.

Holz- und Torf-Verkauf in der königlichen Oberförsterei Kei n e f e l d. Am Donnerstag, den 18. April, von Vorm. 10 Uhr ab, sollen beim Gastwirth Schmüser in Todendorf öffentlich meistbietend versteigert werden ca.: 1. Aus dem Schutzbezirk Todendorf: Eichen: 3 rm Nughoben- und Anüppel. Buchen (Weißbuchen, Almen, Eichen) 14 Stamm mit 1,72 fm, 2 rm Nughoben, 1 rm Aloben, 5 rm Anüppel, 485 rm Keisig. Birken, Erlen, Hefeln: 1 rm Aloben, 2 rm Anüppel, 165 rm Keisig. Fichten: 87 Stämme mit 14,39 fm, 2823 Stangen I., VII., 2 rm Nugholz, 2 rm Aloben, 14 rm Anüppel. 2. Aus dem Todendorfer-Moor sollen 519,40 cbm brauner Bachtorf in 38 Looßen verkauft werden. Kei n f e l d, den 6. April 1901. Der Oberförster.

Geschäfts-Gründung. Einem hochverehrten Publikum von Altrahlstedt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich hier im Hause des Herrn Bädermeisters Mundt ein Möbel-Decorations- und Sattler-Geschäft eröffnet habe und empfehle mich im Anfertigen ganzer Einrichtungen, Umarbeiten u. modernisieren aller Polster-Arbeiten, sowie zum Tapezieren, Gardinen-Aufmachen usw. Indem ich meiner geehrten Kundschaft streng reelle Bedienung und solche Preise zusichere, zeichne Hochachtung Otto Hunger, Tapezier, Decorateur und Sattler. Altrahlstedt, a. Bahnhof.

Verloren am 2. Ostertage auf dem Wege vom Schlachter Bud bis Schilling-Neurahstedt ein gelb- und lilagefarbtes Tuch. Bitte abzug. i. der Exped. des „Total-Anzeigers“.

Verloren einen grauseidenen Gürtel mit zwei Schnallen. Abzugeben in der Exped. der „Stormarnischen Zeitung“. H. Timm, Prozessagent, (fr. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher), Ahrensburg, Hamburgerstr. 8 übernimmt die Führung von Prozessen beim königl. Amtsgericht Ahrensburg sowie anderen Gerichten. Derselbe fertigt Klagen, Gesuche, Testamente, Verträge u. an u. erteilt Rath u. Auskunft in allen Prozeßsachen. Flügel und Pianos werden preiswürdig gestimmt u. reparirt. Joh. Heinr. Prehn, Schmalenbeck bei Ahrensburg.

Kirchenkonzert zu Altrahlstedt von Emilie von Cölln, Oratorienfängerin aus Hamburg am Sonntag, den 14. April, Abends 6 Uhr.

G. Fehr, Ahrensburg, prakt. Zahntechniker. Sprechstunden: täglich 8-6, Sonntag 9-3.

Mehrere Pianos, 3-stödig, 7 oktav. x fünfzig, ganz in Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. Prehn, Schmalenbeck bei Ahrensburg.

Gotthard Latte, Annoncen-Expedition, Hamburg, Stadthausbrücke 3. Vermittlung von Anzeigen aller Art zu den günstigsten Bedingungen.

Photographisches Atelier von Albert Hellwage, Ahrensburg, Rindell 4. Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantirte beste Ausführung bei mäßigen Preisen.

Gesucht zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen. H. Matkahn, Ahrensburg.

Standesamt Ahrensburg. Monat März. Geboren: Am 17. Sohn dem Heizer Michael Waligorski in Gut Ahrensburg. 18. Unehel. Kind weibl. Geschl. in Stellmoor, Gut Ahrensburg. Sohn dem Schlachtermeister Ernst Karl August Stührwold in Ahrensburg. 19. Unehel. eheliches Kind weibl. Geschl. in Wulfsdorf. 20. Tochter dem Heizer Adolf Friedrich Dibbert in Ahrensburg. 21. Tochter dem Arb. Peter Albrecht Hansen in Ahrensburg. 22. Sohn dem Drogist Johann August Prahl in Ahrensburg. Tochter dem Arbeiter Hans Christian Finckern in Ahrensburg. 23. Sohn dem Arb. Karl Josef Riesler in Weimoor. 24. Sohn dem Rutscher Hinrich Otto Anders in Ahrensburg. Aufgehoben: Am 9. Arb. Joh. Friedr. Martin Riß in Ahrensburg und Dienstmädchen Anna Karoline Dorothea Ahlers in Ahrensburg. 18. Schiffskapitän Karl Emil Kuhle in Perow und Louise Bertha Elisabeth Gabe in Ahrensburg. 19. Arbeiter Johann Heinr. Hans Böttger in Dwerlathen und Schneiderin Marie Helene Dorothea Schroeder in Ahrensburg. 20. Postassistent Heinrich Wilhelm Arngart in Hamburg und Marie Elisabeth Ise in Ahrensburg. Schornsteinfeger Heinr. Johann Eduard Hilgenfeld u. Henriette Amalie Elise von Hein, beide in Wandsbeck. Eheschließungen: Am 1. Zimmermann Ernst Herm. Christian Ahlers und Dienstmädchen Emma Christiane Bendixen, beide in Ahrensburg. 2. Schlachter Hans Hinr. Wilm. Witten und Johanna Margaretha Elisabeth Ziese, beide in Ahrensburg. 3. Arbeiter Johs. Friedr. Martin Riß in Vierbergen, Gem. Ahrensfelde und Dienstmädchen Anna Karoline Dorothea Ahlers in Ahrensburg. Straßenbahnführer Wilm. August Theodor Burmeister in Altona und Köchin Minna Elisabeth Luttat in Ahrensburg. Gestorben: Am 2. Weber Johann Hinrich Kruse in Timmerhorn, 75 J. alt. Handelsmann Lehmann Meppelmann in Ahrensburg, 74 J. alt. 3. Minna Maria Eggard in Weimoor, 338 Tge. alt. 8. Arbeiter Eggard Carl Hinrich Eggers in Ahrensburg, 43 J. alt. 9. Arb. Ernst Wilhelm Dabelfstein in Bünningstedt, 24 J. alt. 14. Arbeiterin Karoline Perlamp geb. Gallindt in Gut Ahrensburg, 65 J. alt. 18. Ehefrau Meta Eggard Zimmer geb. Muf in Bünningstedt, 23 J. alt. 19. Dienstmädchen Marie Anna Heinrich Eggers in Ahrensburg, 20 J. alt. 21. Zimmermann Hans Hinrich Jakob Frdr. Ise in Bünningstedt, 70 J. alt. 24. Heinr. Friedrich Steffen in Bünningstedt, 43 Tge. alt.